

## Klipper (Vollschiff) CUTTY SARK

Der 1869 erbaute Klipper CUTTY SARK war schon in seiner aktiven Zeit einer der bekanntesten und schnellsten Tee- und Wollklipper. Als einzige ihrer Art blieb sie bis in das 2. Jahrtausend vollständig erhalten und lag seit 1954 als Museumsschiff in Greenwich / London. Zum Entsetzen von Segelschiff-Fans auf der ganzen Welt brannte sie 2007 bei Restaurierungsarbeiten fast vollständig aus, soll aber bald wieder hergestellt sein.

Der ungewöhnlicher Name CUTTY SARK entstammt der Literatur und bezeichnet das kurze Hemd der Hexe Nannie aus Robert Burns' Werk Tam O'Shanter von 1791. Das Schiff hat dementsprechend als Galionsfigur eine mit einem kurzen Hemdchen bekleidete Dame.

Die CUTTY SARK lief am 23. November 1869 in Dumbarton/Schottland vom Stapel und wurde nach der Fertigstellung ab 1870 zunächst zum Teetransport aus China eingesetzt. Aufgrund der Eröffnung des Suez-Kanals im Jahr 1869 kam das Schiff allerdings fast zu spät für dieses Geschäft.



CUTTY SARK im Hafen von Sydney, Foto ca. ca. 1890 aufgenommen von Kapitän Woodget

### Daten und Fakten in Kürze

Land:	UK / Portugal / UK
Schiffstyp:	Vollschiff
Stapellauf:	23.11.1869
Indienststellung:	1870
Umbenennungen:	1895 in "Ferreira" 1922 in "Maria do Amparo" 1923 in "Cutty Sark"
Bauwerft:	Scott & Linton Dumbarton, Schottland
Schwesterschiff:	---
Besatzung:	ca. 30 - 35
Verbleib:	Museumsschiff in London

### Technische Daten

Tonnage:	Brutto: 963 tons Netto: 921 tons
Länge:	in der KWL: 60,2 m über alles: 85,4 m
Breite:	11,0 m
Tiefgang:	6,4 m
Segelfläche:	ca. 3000 qm

### Kapitäne

Moodie, G.	1870 – 1872
Moore, F. W.	1872 – 1873
Tiptaft, E.	1873 – 1878
Wallace, J. S.	1878 – 1880
Bruce, W.	1880 – 1882
Moore, E.	1882 – 1885
Woodget, R.	1885 – 1895
unbekannt	1895 – 1914
De Sousa, F.	1914 – 1918
unbekannt	1918 – 1922
Dowman, W.	1922 – 1936

Durch den Suezkanal konnten Frachtdampfer nun schneller als jeder Segler die Terminfracht Tee nach England befördern. Die CUTTY SARK tat sich im Tee-Geschäft als schneller Segler hervor, gewann aber trotzdem nie eines der berühmten Teerennen. 1872 lag sie unter Kapitän Moodie zwar gegenüber dem Erzrivalen THERMOPYLAE aussichtsreich in Führung, als ihr im schwerem Sturm in indischen Ozean das Ruderblatt weggerissen wurde. Es sprach für die Qualitäten von Schiff und Mannschaft, dass die CUTTY SARK auch unter Notruder in 122 Tagen England erreichte und damit nur 7 Tage mehr als die THERMOPYLAE benötigt.

Ab 1878 konnte keine Teefracht mehr für die CUTTY SARK gewonnen werden und damit begannen schlechte Zeiten. Der Tiefpunkt wurde 1881/82 unter dem unfähigen Kapitän Bruce erreicht. Der Klipper war unzureichend proviantiert 125 Tage mit einer Jute-Fracht von den Philippinen nach New York unterwegs. An Bord wurde gehungert, Männer gingen über Bord und das Schiff stand kurz vor einer Meuterei, bevor man auf andere Schiffe traf, die mit Proviant aushalfen.

Ab 1882 wurde der Klipper in der Australien-Fahrt zum Transport von Wolle eingesetzt. Unter Kapitän Woodget erlebte die CUTTY SARK ab 1885 ihre besten Zeiten, obwohl oder weil die Besegelung auf Wunsch von Woodget verkleinert wurde. Bis 1895 trieb der beliebte Kapitän Schiff und Mannschaft zu immer neuen

Rekorden und besiegte auch endlich den alten Rivalen THERMOPYLAE.

1895 wurde die CUTTY SARK nach Portugal verkauft und in FERREIRA umbenannt. Die Portugiesen setzten das Schiff in der Fahrt zu ihren afrikanischen Kolonien ein. Dabei wurde sie 1916 im Sturm entmastet und anschließend als Barkentine neu aufgetakelt. 1922 hieß das Schiff kurzzeitig MARIA DO AMPARO, bevor sie 1923 wieder in britische Hände in Gestalt von Kapitän Dowman gelangte und ihren Taufnamen zurück erhielt.

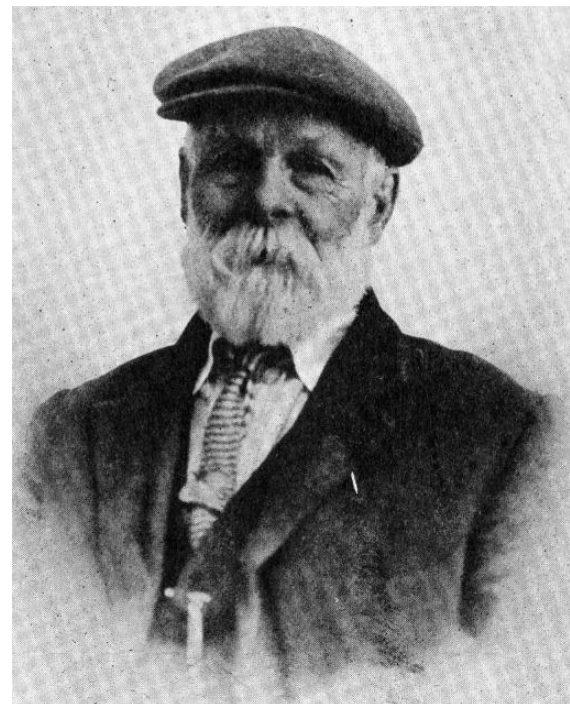
Kapitän Dowman restaurierte das Schiff, das dann bis 1938 als stationäres Schulschiff in Falmouth lag. Nach seinem Tod erhielt das Thames Nautical Training College das Schiff als Geschenk. Seit 1954 liegt es als Museumsschiff in Greenwich.

## Kapitän RICHARD WOODGET

Der Brite Richard Woodget wurde am 21. November 1845 als Sohn eines Farmers in Burnham Norton, Norfolk, geboren. Im Alter von 16 Jahren fuhr er auf einem Küstensegler erstmals zur See. 1864 segelte er als Leichtmatrose auf der Brigg BRITISH ENSIGN über den Atlantik.

1868 machte er seine Steuermannsexamen. Bis 1874 segelte er auf mehreren Schiffen über alle sieben Meere. Von 1874 bis 1880 war er 1. Steuermann auf dem Vollschiiff COPENHAGEN, das in der Ostindienfahrt eingesetzt wurde.

1881 übernahm er das Kommando über den Klipper COLDSTREAM und 1895 wie beschrieben über die CUTTY SARK. Nach Verkauf seines geliebten Schiffes war er noch für eine Reise Kapitän des Vollschiiffs COLDINGHAME und trat dann in den Ruhestand. 1928 verstarb er.



Kapitän Richard Woodget  
Foto von ca. 1920, Fotograf unbekannt.

## Literaturempfehlungen

Basil Lubbock, „The Log of the Cutty Sark“, 1924, Das englischsprachige Buch ist das Standardwerk über den berühmten Klipper und unbedingt empfehlenswert!